



## LANDESKRANKENHAUS HOHENEMS JAHRESBERICHT 2020 ABTEILUNG PFLEGEDIENST

<b>Leiter:</b>	Geiger Arno
<b>Bereichsleiter:</b>	Mayer Martin Horwath Martin
<b>Sekretariat:</b>	Grabher Christine
<b>Website:</b>	<a href="http://www.lkhh.at/pflege">www.lkhh.at/pflege</a>

### Personalbesetzung zum 31.12.2020

- 134 Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- 2 PflegefachassistentInnen
- 13 PflegeassistentInnen / OP- und GipsassistentInnen
- 15 Abteilungshelferinnen

### Bericht

Der Fokus der Pflege-MitarbeiterInnen am Landeskrankenhaus Hohenems, liegt in der Erbringung und Sicherstellung der pflegerischen Leistungen zur Versorgung der PatientInnen. Dieses Ziel erfüllen die MitarbeiterInnen mit viel Einsatz, Engagement und Flexibilität. Die hohe Zufriedenheit der PatientInnen, welche anhand der Auswertung der Patientenfragebögen und der zahlreichen Wortmeldungen hervorgeht, sprechen für eine gute Positionierung dieses Zielweges.

Die Auslastung, wie auch die eingetragenen Leistungen am Landeskrankenhaus Hohenems sind im Jahr 2020 im stationären Bereich, im Vergleich zu den letzten Jahren, aufgrund der COVID Situation um 17% zum Vergleichsjahr 2019 gesunken. Die Anzahl der Pfl egetage für 152 Krankenhausbetten betrug 40215 Tage, was einer Auslastung von 58% pro Bett gleichkommt. In der Ambulanz zeichnete sich ein ähnliches Bild ab, mit 48705 Frequenzen. Hinzu kommen 2356 tagesstationäre Operationen.

Das zentrale und allseits bekannte Thema des Jahres ist die Virus Infektion COVID19. Diese entwickelte sich im Jahresverlauf zu einer Pandemie, in einem noch nie dagewesenen Ausmaß. Die Pandemie veränderte maßgebend Arbeitsprozesse in allen Belangen. Sie war aber zugleich ein Katalysator für digitale Lösungen und Veränderungen. Der Pflegebereich musste neue Prioritäten setzen und sich bislang unbekanntem Herausforderungen stellen. Dazu gab es je nach Anforderungen regelmäßige sogenannte Task-Force-Sitzungen in denen die „Erneuerungen“ besprochen und in weiterer Folge umgesetzt wurden. Solche Veränderungen fanden in sehr kurzen Abständen statt, was für alle Beteiligten sehr herausfordernd war. Es kann jedoch durch zahlreiche Kundenaussagen bestätigt werden, dass die Versorgungsqualität und die Hauskultur beibehalten wurde.



Achtenswert ist die ertragreiche Zusammenarbeit der Pflege mit allen Berufsgruppen, die am Landeskrankenhaus Hohenems wirken. Diese Synergie über die eigene Berufsgruppe hinaus, hat für das gesamte Unternehmen und alle Beteiligten eine spürbare Nützlichkeit. Sie bildet den Ursprung für den guten Ruf des Hauses.

Im kommenden Jahr gilt es dies zu festigen und die Teams inhaltlich zu stärken. Dazu werden Veranstaltungen wie „Lessons Learned“ durchgeführt und Supervisionen angeboten.

#### **Projekte, Fortbildungen, Weiterbildungen, Supervision, ...**

Sämtliche Fortbildungen wurden auf das Äußerste reduziert und wenn möglich auf digital, sprich online umgestellt. Dadurch kamen die MitarbeiterInnen mit bisher unbekanntem Medien in Kontakt. Dies war spannend und herausfordernd zugleich. Altbewährte innerbetriebliche Fortbildungen und Kontakte wie zum Beispiel Mutter-Kinder-Frühstück wurden abgesagt mit der Hoffnung, dies im Jahr 2021 wieder aufleben zu lassen.